

# Eltern – Information Dümmer - Lager 2012



Liebe Eltern der Jahrgangsstufe 6!

Hiermit geben wir Ihnen vorab einige Informationen zum Dümmer – Lager.

**Zeitraum:** 02.06. - 08.06. 2012

**Einteilung:** 2 Gruppen (je 2 Klassen) in Absprache mit den Unterstufenkoordinatoren zum 2. Halbjahr; Gruppenwechsel am 05.06.12

**Kosten:** ca. 55,- €

**Leistungen:** Bustransfer, Vollverpflegung, Unterkunft in Zelten (ca. 8 Pers.), Ausbildung im Rudern und Paddeln durch Fachlehrer, Ehemalige und Oberstufenschüler mit Ruder- bzw. Paddelerfahrung

**Mitbringen:** Schlafsack und Isomatte bzw. Luftmatratze, Insektenschutz (evtl. alte Gardine als „Fliegengitter“), wetterfeste Kleidung, ausreichend Wechselkleidung, festes Schuhwerk, Gummistiefel und/oder Schwimmschuhe, tiefer Teller, Besteck, Tasse, Trockentuch, Taschenlampe, **ggf. Medikamente**, **Informationen zu akuten oder chronischen Krankheiten werden bei der Anmeldung erfragt.**

**Nicht Mitbringen:** CD-/MP3-Player, Radios etc., Taschenmesser o.ä., Mobiltelefone

**Hinweis:** Für äußerste Notfälle: Telefonnr.: 05491/9791-32. Bei Heimweh oder sonstigen Notfällen melden wir uns. In der Nähe des Platzes befinden sich eine Imbissbude/Kiosk. Waschräume und feste Toiletten befinden sich auf dem Platz.

**Versicherung:** Es handelt sich um eine im Schulprogramm verankerte Schulveranstaltung (siehe Rückseite), eine Krankenkassenkarte ist nicht nötig. SchülerInnen, die nicht mitfahren, nehmen am Unterricht der Parallelklassen teil.

**Programm:** Bei Ankunft Einweisung in die Gepflogenheiten im Dümmerlager (Verhalten auf dem Platz, Verhalten am und auf dem Wasser, Einweisung im Umgang mit dem Bootsmaterial); die Schülergruppen sind zweimal täglich auf dem Wasser bzw. Spielen im Lager Lagerspiele, Fußball u. Handball zur Vorbereitung auf das Unterstufenturnier; Wanderung; Zeltelternabend; Bunter Abend, Lagerfeuer

**Betreuung:** Ca. 40 ausgesuchte Oberstufenschüler und ehemalige Schüler betreuen die Schüler als Zelteltern (max. 2 Betreuer Zelt), die Konflikte mit den Schülern lösen, sie beim Küchendienst unterstützen und den Schüler als direkte Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Unter den ehemaligen Schülern ist auch ein Arzt, vorausgesetzt er erhält Urlaub. Frau Beckmann, Herr Hoischen, Herr Brüning stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

## **Hinweise zum Schluss:**

Bei groben Verstößen gegen den Ordnungsrahmen wird das Kind (nach vorheriger telefonischer Information) auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt! Es wird vorausgesetzt, dass jedes Kind schwimmen kann (z.B. Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Bronze) und unter Aufsicht baden und den Zeltplatz in Kleingruppen verlassen darf. Bitte geben sie auf der Anmeldung an, ob ihr Kind besondere Kost benötigt, z.B. Vegetarier oder Muslime ist.

**Weiter Informationen folgen zum 2. Halbjahr über die Klassenlehrer.  
Besuchen Sie unsere Internetseite: [www.duemmerlager.de](http://www.duemmerlager.de)**

# Eltern – Information Dümmer - Lager 2012

Auszug aus dem Schulprogramm

## **Allgemein**

Das Rudern und das Zeltlager am Dümmer See sind seit 1975 fester Bestandteil des Schullebens am Kopernikus Gymnasium. Die Schule verfügt über drei Gig-Doppelvierer von denen zwei auch als Riemenboote zu fahren sind. Ferner über einen Doppelzweier und sechs Einer. Durch die Kooperation mit dem RHTC Rheine steht nicht nur weiteres Bootsmaterial zur Verfügung, damit ist gleichfalls die Instandhaltung des Materials gesichert. Schüler, die das Dümmerlager besuchen, sind berechtigt an der wöchentlichen Ruder AG teilzunehmen. Neben dem Rudern lernen die Schüler während des Dümmerlagers auch den Kanusport kennen. Über das Schulrudern hinaus erhalten die Schüler Gelegenheit an Veranstaltungen des Nordrhein-Westfälischen Ruderverbandes, wie Bootswart-Lehrgang, Steuermann-Lehrgang, Fachübungsleiter-Lehrgang und der Landesregatta teilzunehmen. Nicht zuletzt sollen die Schüler animiert werden als Oberstufenschüler dem Betreuersteam beizutreten, um das Erlernte an die nächste Schülergeneration weiterzugeben.

## **Unterrichtliche Anbindung**

### **Sport**

Der Inhaltsbereich Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootssport/Wintersport ist Bestandteil des Lehrplans für die Sekundarschulen in NRW. Der Bootssport fördert und fordert vor allem die koordinativen Fähigkeiten der Schüler. Die Gleichgewichtsfähigkeit ist in vielen Sportarten grundlegend. Besondere Anforderungen werden an die Bewegungssteuerung gestellt. So unterstützt das Zusammenspiel von verschiedenen Bewegungsabläufen die Ausbildung der kinästhetischen Wahrnehmungsfähigkeit. Unter der pädagogischen Perspektive ‚Etwas wagen und verantworten‘ empfinden es viele Schüler als Wagnis und Herausforderung Bewegungen mit einem instabilen Sportgerät kennen zu lernen. Zudem lernen die Schüler eine Ausdauersportart kennen, die auch weitere konditionelle Aspekte des Sports wie Kraft und Beweglichkeit berücksichtigt.

Ferner bietet das Dümmerlager eine unterrichtliche Anbindung an die Fächer **Biologie** und **Geografie**. In den Gruppenspielen und Wanderungen werden die Aspekte des Naturschutzes, die Erweiterung der Artenkenntnisse sowie die Entstehung des Dümmer Sees aufgegriffen.

### **Förderung der sozialen Kompetenz**

„Wir sitzen alle in einem Boot“. Dieser Sinnspruch verdeutlicht den Aspekt des sozialen Lernens im Dümmerlager. Das Rudern im Mannschaftsboot kann nur gelingen, wenn sich der Einzelne im Rhythmus der Anderen bewegt. So bringt das Team das Boot optimal voran. Teamfähigkeit ist auch außerhalb des Wassers gefragt. Die Zeltgemeinschaft muss sich arrangieren um auf beengtem Raum das alltägliche Leben zu organisieren. So bereiten die Zeltgruppen unter Anleitung das Essen für das gesamte Zeltlager vor und treten in Spielen miteinander und gegeneinander an.

„Schüler helfen Schülern“ hat im Dümmerlager eine jahrzehntelange Tradition. Nahezu 40 Betreuer kümmern sich um die Schüler während des Dümmerlagers. Das Betreuersteam setzt sich im Wesentlichen aus ehemaligen Schülern und Oberstufenschülern des Kopernikus Gymnasiums zusammen. Sie fungieren als „Zelteltern“, die als direkte Ansprechpartner den Schülern bei der Konfliktbewältigung helfen und als Ausbilder im Rudern und Paddeln, die den Schülern neben den technischen Fertigkeiten den verantwortungsvollen Umgang mit dem Material beibringen.